



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sulzbach/ Saar, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 591	100,0	7 949	8 641
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	522	3,1	282	240
5 - 9	605	3,6	335	270
10 - 14	764	4,6	401	363
15 - 19	895	5,4	453	442
20 - 24	947	5,7	446	501
25 - 29	832	5,0	415	417
30 - 34	833	5,0	389	444
35 - 39	892	5,4	438	454
40 - 44	1 208	7,3	596	612
45 - 49	1 503	9,1	737	766
50 - 54	1 474	8,9	735	739
55 - 59	1 190	7,2	580	610
60 - 64	1 110	6,7	559	551
65 - 69	895	5,4	437	458
70 - 74	1 182	7,1	540	642
75 - 79	748	4,5	301	447
80 - 84	547	3,3	210	337
85 - 89	323	1,9	70	253
90 und älter	120	0,7	25	95
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	321	1,9	185	136
3 - 5	313	1,9	172	141
6 - 9	493	3,0	260	233
10 - 15	922	5,6	481	441
16 - 18	544	3,3	266	278
19 - 24	1 140	6,9	553	587
25 - 39	2 557	15,4	1 242	1 315
40 - 59	5 375	32,4	2 648	2 727
60 - 66	1 399	8,4	711	688
67 - 74	1 788	10,8	825	963
75 und älter	1 738	10,5	606	1 132
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 761	34,7	3 139	2 622
Verheiratet	7 878	47,5	3 907	3 971
Verwitwet	1 569	9,5	273	1 296
Geschieden	1 367	8,2	618	749
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	12	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 301	92,2	7 326	7 975
Bosnien und Herzegowina	51	0,3	29	22
Griechenland	(21)	(0,1)	9	12
Italien	352	2,1	195	157
Kasachstan	12	0,1	3	9
Kroatien	12	0,1	3	9
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	7	0,0	4	3
Polen	29	0,2	9	20
Rumänien	15	0,1	(3)	12
Russische Föderation	25	0,2	9	16
Türkei	434	2,6	216	218
Ukraine	(12)	(0,1)	3	9
Sonstige	316	1,9	(137)	(179)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 840	53,4	4 310	4 530
Evangelische Kirche	4 970	30,0	2 210	2 760
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	710	4,3	340	370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 900	11,5	1 040	860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 080	48,9	4 210	3 880
Erwerbstätige	7 620	46,1	3 950	3 670
Erwerbslose	470	2,8	260	210
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	2,2	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 440	51,1	3 710	4 730
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	11,4	1 050	830
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 150	25,1	1 940	2 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	330	340
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	6,4	/	1 010
Sonstige	680	4,1	360	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 760	88,8	3 490	3 280
Beamte/-innen	280	3,6	160	120
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,4	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	3,8	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	4,0	210	/
Akademische Berufe	730	9,8	390	340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	20,0	620	860
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	14,8	330	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	17,1	380	890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	16,0	1 130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	8,7	500	/
Hilfsarbeitskräfte	680	9,2	240	440
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 220	29,2	1 740	480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	22,7	1 290	440
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(90)	/
Baugewerbe	(390)	(5,2)	(370)	(20)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	22,9	860	890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	16,1	500	720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	6,8	350	.
Sonstige Dienstleistungen	3 640	47,7	1 340	2 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	3,8	(110)	170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	13,0	470	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,4	290	270
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	23,5	460	1 330
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	490	26,7	250	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	56,3	500	520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	17,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7,3	460	620
Ohne Schulabschluss	750	5,1	340	410
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 160	55,4	3 820	4 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 750	18,7	1 310	1 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 440	16,6	1 130	1 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 110	7,5	580	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	11,0	750	870
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 320	29,4	1 710	2 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	53,9	3 850	4 080
Fachschulabschluss	1 160	7,9	640	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	3,6	320	/
Hochschulabschluss	510	3,5	260	250
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 030	84,7	6 690	7 340
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	15,3	1 250	1 270
Ausländer/-innen	1 250	7,6	600	650
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	4,8	360	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	2,8	240	210
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 280	7,7	650	630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	4,0	290	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	3,7	360	260
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	1,7	180	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,1	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	610	24,2	340	270
Kasachstan	140	5,4	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,5	/	/
Türkei	540	21,2	260	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	730	28,9	350	380
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	200	14,0	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	510	34,8	200	310
2000 - 2011	340	23,2	160	170
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	210	8,1	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,9	150	130
10 - 14 Jahre	340	13,6	150	190
15 - 19 Jahre	470	18,5	230	240
20 und mehr Jahre	1 140	45,2	600	540
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	16 591	100,0	15 301	1 289	531	602	153	3
Geschlecht								
Männlich	7 949	47,9	7 326	623	269	294	(60)	-
Weiblich	8 641	52,1	7 975	666	262	308	93	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	522	3,1	513	(9)	6	3	-	-
5 - 9	605	3,6	570	35	18	6	11	-
10 - 14	764	4,6	666	98	35	59	4	-
15 - 19	895	5,4	784	111	26	(79)	6	-
20 - 24	947	5,7	871	(76)	24	(37)	12	3
25 - 29	832	5,0	752	80	26	47	7	-
30 - 34	833	5,0	709	(124)	48	56	20	-
35 - 39	892	5,4	721	171	48	(105)	18	-
40 - 44	1 208	7,3	1 077	131	59	(43)	(29)	-
45 - 49	1 503	9,1	1 402	101	45	47	9	-
50 - 54	1 474	8,9	1 402	72	33	15	24	-
55 - 59	1 190	7,2	1 128	62	36	26	-	-
60 - 64	1 110	6,7	1 025	85	42	37	6	-
65 - 69	895	5,4	832	63	33	30	-	-
70 - 74	1 182	7,1	1 138	(44)	28	9	7	-
75 - 79	748	4,5	730	18	18	-	-	-
80 - 84	547	3,3	544	3	-	3	-	-
85 - 89	323	1,9	317	6	6	-	-	-
90 und älter	120	0,7	120	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	321	1,9	315	6	6	-	-	-
3 - 5	313	1,9	303	10	3	3	4	-
6 - 9	493	3,0	465	28	15	6	7	-
10 - 15	922	5,6	803	119	(41)	74	4	-
16 - 18	544	3,3	471	73	17	(50)	6	-
19 - 24	1 140	6,9	1 047	(93)	(27)	51	12	3
25 - 39	2 557	15,4	2 182	375	122	208	45	-
40 - 59	5 375	32,4	5 009	366	173	(131)	62	-
60 - 66	1 399	8,4	1 284	115	57	52	6	-
67 - 74	1 788	10,8	1 711	77	46	24	7	-
75 und älter	1 738	10,5	1 711	27	24	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 761	34,7	5 363	398	173	192	33	-
Verheiratet	7 878	47,5	7 096	782	295	373	(111)	3
Verwitwet	1 569	9,5	1 520	49	30	19	-	-
Geschieden	1 367	8,2	1 310	57	(33)	18	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	(12)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 840	53,4	8 230	600	530	/	/	/
Evangelische Kirche	4 970	30,0	4 940	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	4,3	400	310	/	230	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 900	11,5	1 660	250	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 080	48,9	7 440	640	320	260	/	/
Erwerbstätige	7 620	46,1	7 020	600	290	260	/	/
Erwerbslose	470	2,8	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	2,2	330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 440	51,1	7 810	630	350	200	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	11,4	1 730	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 150	25,1	3 970	180	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	620	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	6,4	840	210	/	/	/	/
Sonstige	680	4,1	640	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 760	88,8	6 240	520	250	240	/	/
Beamte/-innen	280	3,6	(270)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,4	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	3,8	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	300	4,0	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	9,8	680	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	20,0	1 450	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	14,8	1 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	17,1	1 160	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	16,0	1 040	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	8,7	580	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	9,2	560	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 220	29,2	2 010	220	110	100	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	22,7	1 580	150	/	70	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(390)	(5,2)	(330)	60	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	22,9	1 560	180	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	16,1	1 100	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	6,8	460	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	47,7	3 440	200	/	100	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	3,8	(280)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	13,0	910	/	/	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,4	(550)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	23,5	1 700	(90)	/	(40)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	490	26,7	450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	56,3	900	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	17,0	290	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7,3	750	330	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	750	5,1	460	290	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,2	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 160	55,4	7 690	460	330	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 750	18,7	2 590	150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 440	16,6	2 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,1	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 110	7,5	1 050	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	11,0	1 510	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 320	29,4	3 710	620	310	200	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	53,9	7 510	420	300	/	/	/
Fachschulabschluss	1 160	7,9	1 140	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	3,6	530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	510	3,5	490	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 030	84,7	14 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	15,3	1 280	1 250	720	400	/	/
Ausländer/-innen	1 250	7,6	/	1 250	720	400	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	4,8	/	790	390	270	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	2,8	/	460	330	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 280	7,7	1 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	4,0	660	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	3,7	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	1,7	280	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,1	340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	610	24,2	/	490	490	/	/	/
Kasachstan	140	5,4	130	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,5	150	/	/	/	/	/
Türkei	540	21,2	190	340	/	340	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	28,9	490	240	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	14,0	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	34,8	310	200	/	/	/	/
2000 - 2011	340	23,2	130	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	210	8,1	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,9	180	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	13,6	150	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	18,5	330	140	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	45,2	460	680	490	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 591	100,0	2 383	2 182	4 436	3 774	3 815
Geschlecht							
Männlich	7 949	47,9	1 270	1 062	2 160	1 874	1 583
Weiblich	8 641	52,1	1 113	1 120	2 276	1 900	2 232
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 761	34,7	2 383	1 827	1 055	312	184
Verheiratet	7 878	47,5	-	323	2 791	2 701	2 063
Verwitwet	1 569	9,5	-	-	35	197	1 337
Geschieden	1 367	8,2	-	32	543	561	231
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	-	-	12	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 301	92,2	2 174	1 982	3 909	3 555	3 681
Bosnien und Herzegowina	51	0,3	15	16	20	-	-
Griechenland	(21)	(0,1)	3	3	6	9	-
Italien	352	2,1	(44)	47	125	72	(64)
Kasachstan	12	0,1	-	3	9	-	-
Kroatien	12	0,1	-	-	3	9	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	7	0,0	-	-	7	-	-
Polen	29	0,2	6	4	13	3	3
Rumänien	15	0,1	3	-	9	3	-
Russische Föderation	25	0,2	-	6	(19)	-	-
Türkei	434	2,6	(60)	82	190	(63)	39
Ukraine	(12)	(0,1)	6	-	6	-	-
Sonstige	316	1,9	(72)	(39)	120	(60)	25
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 840	53,4	1 120	1 300	2 340	1 890	2 190
Evangelische Kirche	4 970	30,0	770	540	1 110	1 240	1 310
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	4,3	230	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 900	11,5	260	190	750	500	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 080	48,9	/	1 650	3 660	2 490	150
Erwerbstätige	7 620	46,1	/	1 520	3 480	2 350	150
Erwerbslose	470	2,8	/	/	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 440	51,1	2 280	520	740	1 340	3 540
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	11,4	1 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 150	25,1	/	/	/	660	3 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	370	290	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	6,4	/	/	410	440	/
Sonstige	680	4,1	/	/	200	250	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 760	88,8	/	1 440	3 100	2 010	/
Beamte/-innen	280	3,6	/	30	(120)	(120)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	9,8	/	/	370	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	20,0	/	300	760	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	14,8	/	/	480	350	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	17,1	/	280	520	400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	16,0	/	370	480	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	8,7	/	/	320	230	/
Hilfsarbeitskräfte	680	9,2	/	/	310	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 220	29,2	30	460	1 030	670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	22,7	/	350	810	520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	/	/	(40)	/
Baugewerbe	(390)	(5,2)	/	(100)	170	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	22,9	/	340	850	510	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	16,1	/	290	(520)	380	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	6,8	/	/	(320)	130	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	47,7	/	710	1 600	1 170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	3,8	/	/	(160)	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	13,0	/	240	(480)	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,4	/	(100)	(220)	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	23,5	/	320	740	610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	490	26,7	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	56,3	1 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	17,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7,3	310	/	270	250	/
Ohne Schulabschluss	750	5,1	/	/	270	250	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,2	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 160	55,4	/	650	2 110	2 340	2 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 750	18,7	/	700	990	560	340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 440	16,6	/	540	990	560	340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 110	7,5	/	300	450	240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	11,0	/	440	600	400	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 320	29,4	530	1 080	900	820	990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	53,9	/	800	2 570	2 180	2 390
Fachschulabschluss	1 160	7,9	/	/	500	360	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	3,6	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	510	3,5	/	/	220	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 030	84,7	1 780	1 730	3 650	3 320	3 560
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	15,3	610	460	770	460	230
Ausländer/-innen	1 250	7,6	180	220	480	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	4,8	/	/	350	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	2,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 280	7,7	430	240	290	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	4,0	/	140	170	230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	3,7	390	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	1,7	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	610	24,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	5,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,5	/	/	/	/	/
Türkei	540	21,2	170	/	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	28,9	240	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	14,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	34,8	/	/	200	/	/
2000 - 2011	340	23,2	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	8,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,9	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	13,6	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	18,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	45,2	/	240	430	290	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	16 591	100,0	5 761	7 893	1 569	1 367	-	
Geschlecht								
Männlich	7 949	47,9	3 139	3 919	273	618	-	
Weiblich	8 641	52,1	2 622	3 974	1 296	749	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	522	3,1	522	-	-	-	-	
5 - 9	605	3,6	605	-	-	-	-	
10 - 14	764	4,6	764	-	-	-	-	
15 - 19	895	5,4	892	3	-	-	-	
20 - 24	947	5,7	876	67	-	4	-	
25 - 29	832	5,0	551	253	-	28	-	
30 - 34	833	5,0	351	435	-	47	-	
35 - 39	892	5,4	224	590	-	78	-	
40 - 44	1 208	7,3	254	750	6	198	-	
45 - 49	1 503	9,1	226	1 028	29	220	-	
50 - 54	1 474	8,9	(155)	1 028	43	248	-	
55 - 59	1 190	7,2	(95)	867	67	(161)	-	
60 - 64	1 110	6,7	62	809	(87)	152	-	
65 - 69	895	5,4	58	616	143	(78)	-	
70 - 74	1 182	7,1	38	760	304	80	-	
75 - 79	748	4,5	24	379	295	50	-	
80 - 84	547	3,3	(35)	223	282	(7)	-	
85 - 89	323	1,9	17	63	230	13	-	
90 und älter	120	0,7	12	22	83	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	321	1,9	321	-	-	-	-	
3 - 5	313	1,9	313	-	-	-	-	
6 - 9	493	3,0	493	-	-	-	-	
10 - 15	922	5,6	922	-	-	-	-	
16 - 18	544	3,3	544	-	-	-	-	
19 - 24	1 140	6,9	1 066	70	-	4	-	
25 - 39	2 557	15,4	1 126	1 278	-	153	-	
40 - 59	5 375	32,4	730	3 673	(145)	827	-	
60 - 66	1 399	8,4	80	1 001	136	182	-	
67 - 74	1 788	10,8	78	1 184	398	128	-	
75 und älter	1 738	10,5	88	687	890	73	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	15 301	92,2	5 363	7 108	1 520	1 310	-	
Bosnien und Herzegowina	51	0,3	28	23	-	-	-	
Griechenland	(21)	(0,1)	6	(15)	-	-	-	
Italien	352	2,1	116	194	24	18	-	
Kasachstan	12	0,1	3	6	-	3	-	
Kroatien	12	0,1	-	6	3	3	-	
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-	
Österreich	7	0,0	4	3	-	-	-	
Polen	29	0,2	16	10	3	-	-	
Rumänien	15	0,1	3	6	-	6	-	
Russische Föderation	25	0,2	3	19	-	3	-	
Türkei	434	2,6	(109)	300	13	12	-	
Ukraine	(12)	(0,1)	6	6	-	-	-	
Sonstige	316	1,9	104	(194)	(6)	12	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 840	53,4	3 170	4 110	910	650	/	
Evangelische Kirche	4 970	30,0	1 710	2 160	660	440	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	710	4,3	250	440	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 900	11,5	650	960	/	220	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 080	48,9	2 570	4 490	(150)	870	/
Erwerbstätige	7 620	46,1	2 360	4 280	(150)	830	/
Erwerbslose	470	2,8	210	210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 440	51,1	3 240	3 280	1 490	(430)	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	11,4	1 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 150	25,1	370	2 030	1 460	(300)	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	670	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	6,4	/	960	/	/	/
Sonstige	680	4,1	280	290	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 760	88,8	2 200	3 690	(120)	750	/
Beamte/-innen	280	3,6	60	180	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	730	9,8	210	470	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	20,0	500	830	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	14,8	370	640	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	17,1	380	670	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	16,0	500	580	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	8,7	/	370	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	680	9,2	/	350	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 220	29,2	660	1 320	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	22,7	510	1 040	/	160	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(20)	(70)	/	/	/
Baugewerbe	(390)	(5,2)	130	(210)	/	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	22,9	510	1 010	/	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	16,1	360	720	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	6,8	150	(290)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	47,7	1 180	1 940	80	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	3,8	(90)	180	/	10	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	13,0	330	500	/	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,4	(160)	330	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	23,5	600	940	/	.	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	490	26,7	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	56,3	1 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	17,0	310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7,3	460	410	/	/	/
Ohne Schulabschluss	750	5,1	/	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,2	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 160	55,4	1 420	4 540	1 360	820	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 750	18,7	980	1 420	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 440	16,6	670	1 420	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,1	310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 110	7,5	430	610	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	11,0	690	750	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 320	29,4	1 820	1 560	600	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	53,9	1 520	4 660	960	790	/
Fachschulabschluss	1 160	7,9	270	720	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	3,6	/	350	/	/	/
Hochschulabschluss	510	3,5	/	270	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 030	84,7	4 810	6 480	1 540	1 190	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	15,3	1 030	1 260	/	/	/
Ausländer/-innen	1 250	7,6	350	780	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	4,8	/	620	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	2,8	260	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 280	7,7	680	480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	4,0	160	400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	3,7	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	1,7	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	2,1	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	610	24,2	/	350	/	/	/
Kasachstan	140	5,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,5	/	/	/	/	/
Türkei	540	21,2	210	300	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	730	28,9	380	250	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	14,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	510	34,8	/	360	/	/	/
2000 - 2011	340	23,2	130	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	8,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	10,9	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	340	13,6	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	470	18,5	210	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	45,2	240	740	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 781	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 818	36,2
Paare ohne Kind(er)	2 265	29,1
Paare mit Kind(ern)	1 873	24,1
Alleinerziehende Elternteile	650	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	175	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 818	36,2
Ehepaare	3 644	46,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	11	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	6,2
Alleinerziehende Mütter	552	7,1
Alleinerziehende Väter	(98)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	175	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 818	36,2
2 Personen	2 720	35,0
3 Personen	1 173	15,1
4 Personen	748	9,6
5 Personen	(236)	(3,0)
6 und mehr Personen	86	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 949	25,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	757	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 075	65,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 788	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 265	47,3
Paare mit Kind(ern)	1 873	39,1
Alleinerziehende Elternteile	650	13,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 644	76,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	11	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	10,1
Alleinerziehende Väter	(98)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	552	11,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 718	56,8
3 Personen	1 172	24,5
4 Personen	677	14,1
5 Personen	159	3,3
6 und mehr Personen	(62)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 591	327 065	999 623	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 949	158 063	485 050	39 145 941
Weiblich	8 641	169 002	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	522	11 730	34 684	3 338 895
5 - 9	605	12 410	38 323	3 525 830
10 - 14	764	14 527	46 152	3 940 566
15 - 19	895	16 208	52 046	4 013 880
20 - 24	947	20 307	57 498	4 835 639
25 - 29	832	21 170	56 250	4 872 533
30 - 34	833	18 661	52 810	4 751 911
35 - 39	892	17 469	52 188	4 742 893
40 - 44	1 208	23 770	74 809	6 351 189
45 - 49	1 503	27 891	89 408	6 999 679
50 - 54	1 474	26 772	85 884	6 206 294
55 - 59	1 190	23 627	75 261	5 419 450
60 - 64	1 110	21 236	63 853	4 702 815
65 - 69	895	17 003	50 813	4 173 351
70 - 74	1 182	20 795	65 349	4 861 239
75 - 79	748	14 482	46 098	3 270 283
80 - 84	547	10 579	32 830	2 328 083
85 - 89	323	6 138	18 831	1 335 076
90 und älter	120	2 290	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	321	7 062	20 530	1 984 523
3 - 5	313	7 095	21 277	2 025 183
6 - 9	493	9 983	31 200	2 855 019
10 - 15	922	17 500	55 924	4 719 579
16 - 18	544	9 596	31 040	2 377 761
19 - 24	1 140	23 946	68 732	5 692 745
25 - 39	2 557	57 300	161 248	14 367 337
40 - 59	5 375	102 060	325 362	24 976 612
60 - 66	1 399	27 089	80 885	6 108 258
67 - 74	1 788	31 945	99 130	7 629 147
75 und älter	1 738	33 489	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 761	127 913	367 987	32 039 091
Verheiratet	7 878	142 353	470 687	36 669 868
Verwitwet	1 569	28 185	84 798	5 733 361
Geschieden	1 367	28 086	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	378	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	4	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	57	(113)	5 531
Ohne Angabe	-	89	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 301	296 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	51	765	1 515	140 103
Griechenland	(21)	203	749	254 282
Italien	352	6 345	15 672	488 390
Kasachstan	12	190	519	46 740
Kroatien	12	270	599	209 840
Niederlande	3	130	468	128 862
Österreich	7	360	829	164 246
Polen	29	1 001	2 795	382 391
Rumänien	15	802	1 448	126 169
Russische Föderation	25	1 089	1 971	174 023
Türkei	434	5 208	10 678	1 505 305
Ukraine	(12)	1 042	1 363	112 983
Sonstige	316	12 797	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 840	170 410	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	4 970	81 690	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	890	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	4 190	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 000	1 060	83 430
Sonstige	710	10 450	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 900	56 920	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,9	48,3	48,5	48,8
Weiblich	52,1	51,7	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,1	3,6	3,5	4,2
5 - 9	3,6	3,8	3,8	4,4
10 - 14	4,6	4,4	4,6	4,9
15 - 19	5,4	5,0	5,2	5,0
20 - 24	5,7	6,2	5,8	6,0
25 - 29	5,0	6,5	5,6	6,1
30 - 34	5,0	5,7	5,3	5,9
35 - 39	5,4	5,3	5,2	5,9
40 - 44	7,3	7,3	7,5	7,9
45 - 49	9,1	8,5	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,2	8,6	7,7
55 - 59	7,2	7,2	7,5	6,8
60 - 64	6,7	6,5	6,4	5,9
65 - 69	5,4	5,2	5,1	5,2
70 - 74	7,1	6,4	6,5	6,1
75 - 79	4,5	4,4	4,6	4,1
80 - 84	3,3	3,2	3,3	2,9
85 - 89	1,9	1,9	1,9	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,9	2,2	2,1	2,5
3 - 5	1,9	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,0	3,1	3,1	3,6
10 - 15	5,6	5,4	5,6	5,9
16 - 18	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,9	7,3	6,9	7,1
25 - 39	15,4	17,5	16,1	17,9
40 - 59	32,4	31,2	32,5	31,1
60 - 66	8,4	8,3	8,1	7,6
67 - 74	10,8	9,8	9,9	9,5
75 und älter	10,5	10,2	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,7	39,1	36,8	39,9
Verheiratet	47,5	43,5	47,1	45,7
Verwitwet	9,5	8,6	8,5	7,1
Geschieden	8,2	8,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,2	90,8	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,1	0,3
Italien	2,1	1,9	1,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,6	1,6	1,1	1,9
Ukraine	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,9	3,9	2,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	53,4	52,3	63,3	31,2
Evangelische Kirche	30,0	25,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,3	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,3	0,1	0,1
Sonstige	4,3	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,5	17,5	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 080	165 950	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	7 620	156 370	487 160	41 049 730
Erwerbslose	470	9 580	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	7 380	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 200	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	8 440	159 620	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 880	38 130	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 150	75 440	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	17 100	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 050	15 500	55 360	2 640 520
Sonstige	680	13 450	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 760	131 880	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	280	8 240	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	260	7 060	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	7 950	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 240	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	6 980	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	730	28 430	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 480	27 810	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	20 530	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	25 790	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 210	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	19 100	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	650	9 410	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	680	13 140	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	360	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	780	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 220	35 260	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 730	24 830	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	2 660	7 590	554 250
Baugewerbe	(390)	7 770	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 740	43 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	28 260	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	520	14 740	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 640	77 330	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	6 000	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	990	20 550	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	11 750	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 790	39 030	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	490	10 590	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	17 950	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	4 940	16 190	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	22 730	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	750	16 150	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	6 570	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 160	126 710	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 750	55 980	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 440	51 030	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	4 940	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	1 110	22 300	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 620	59 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 320	89 470	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 940	129 320	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	1 160	23 970	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 830	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	530	12 700	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	510	24 490	53 740	5 471 080
Promotion	/	3 590	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 030	260 410	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 530	65 140	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	1 250	30 070	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	22 200	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	460	7 870	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 280	35 080	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	660	19 610	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	620	15 460	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	280	6 890	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	8 570	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	740	1 640	227 910
Griechenland	/	/	840	368 440
Italien	610	9 570	24 460	796 770
Kasachstan	140	4 020	13 520	1 240 570
Kroatien	/	1 040	2 060	330 730
Niederlande	/	680	1 410	226 240
Österreich	/	1 060	2 220	345 620
Polen	/	5 520	19 870	2 006 410
Rumänien	/	1 950	4 900	576 200
Russische Föderation	160	5 390	14 990	1 318 130
Türkei	540	9 990	20 100	2 714 240
Ukraine	/	2 030	2 730	229 510
Sonstige	730	22 650	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1 350	3 830	171 620
1960 - 1969	/	2 920	7 490	608 420
1970 - 1979	200	4 400	11 080	1 277 210
1980 - 1989	/	5 470	14 140	1 680 040
1990 - 1999	510	13 740	36 620	3 159 270
2000 - 2011	340	12 600	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	1 330	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	210	9 050	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	7 930	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	340	8 960	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	470	10 360	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 140	27 510	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	1 330	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	48,9	51,0	51,3	54,1
Erwerbstätige	46,1	48,0	49,0	51,5
Erwerbslose	2,8	2,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	2,3	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	51,1	49,0	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,4	11,7	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,1	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	5,3	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,4	4,8	5,6	3,3
Sonstige	4,1	4,1	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	88,8	84,3	84,8	83,4
Beamte/-innen	3,6	5,3	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	4,5	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,1	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	4,6	4,3	4,9
Akademische Berufe	9,8	18,6	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,0	18,2	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,8	13,4	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,1	16,9	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,0	12,5	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	6,2	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,5	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,2	22,5	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,7	15,9	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1,7	1,6	1,4
Baugewerbe	(5,2)	5,0	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,9	27,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	18,1	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	9,4	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,7	49,5	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	3,8	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	13,1	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	7,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,5	25,0	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	26,7	31,6	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,3	53,6	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,0	14,8	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	7,9	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	5,6	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	55,4	44,1	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	18,7	19,5	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	16,6	17,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,7	1,9	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,8	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,0	20,8	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,4	31,1	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,9	45,0	47,1	46,2
Fachschulabschluss	7,9	8,3	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	4,4	4,6	5,8
Hochschulabschluss	3,5	8,5	6,1	7,9
Promotion	/	1,2	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,7	80,0	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,3	20,0	16,3	19,2
Ausländer/-innen	7,6	9,2	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,8	6,8	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,4	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,7	10,8	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,0	6,0	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	4,7	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,1	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,6	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,5	2,4
Italien	24,2	14,7	15,1	5,2
Kasachstan	5,4	6,2	8,3	8,1
Kroatien	/	1,6	1,3	2,2
Niederlande	/	1,0	0,9	1,5
Österreich	/	1,6	1,4	2,3
Polen	/	8,5	12,2	13,1
Rumänien	/	3,0	3,0	3,8
Russische Föderation	6,5	8,3	9,2	8,6
Türkei	21,2	15,3	12,4	17,7
Ukraine	/	3,1	1,7	1,5
Sonstige	28,9	34,8	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	3,2	3,7	1,8
1960 - 1969	/	7,0	7,3	6,3
1970 - 1979	14,0	10,5	10,8	13,2
1980 - 1989	/	13,1	13,8	17,4
1990 - 1999	34,8	32,9	35,7	32,8
2000 - 2011	23,2	30,1	26,1	23,5
Unbekannt	/	3,2	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,1	13,9	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,9	12,2	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	13,7	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,5	15,9	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	45,2	42,2	43,3	44,4
Unbekannt	/	2,0	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 781	161 483	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 818	67 210	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 265	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 873	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	650	13 693	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	175	4 305	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 818	67 210	161 692	13 960 811
Ehepaare	3 644	65 033	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	11	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	552	11 446	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(98)	2 247	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	175	4 305	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 818	67 210	161 692	13 960 811
2 Personen	2 720	52 113	154 971	12 455 731
3 Personen	1 173	22 803	75 553	5 454 875
4 Personen	748	13 275	47 618	3 906 260
5 Personen	(236)	4 256	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	86	1 826	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 949	37 024	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	757	14 446	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 075	110 013	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	41,6	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	26,5	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,1	20,7	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,7	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	41,6	35,2	37,2
Ehepaare	46,8	40,3	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	7,1	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,4	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,7	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,2	41,6	35,2	37,2
2 Personen	35,0	32,3	33,7	33,2
3 Personen	15,1	14,1	16,4	14,5
4 Personen	9,6	8,2	10,4	10,4
5 Personen	(3,0)	2,6	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,0	22,9	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	8,9	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,2	68,1	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 788	89 968	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 265	42 818	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 873	33 457	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	650	13 693	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 644	65 033	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	11	154	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	483	11 088	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(98)	2 247	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	552	11 446	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 718	52 575	158 582	12 429 861
3 Personen	1 172	21 517	72 912	5 313 244
4 Personen	677	11 910	43 305	3 706 717
5 Personen	159	3 024	9 695	942 856
6 und mehr Personen	(62)	942	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Sulzbach/ Saar, Stadt	Regionalverband Regionalverband Saarbrücken	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,3	47,6	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,1	37,2	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,6	15,2	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,1	72,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	12,3	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	12,7	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	56,8	58,4	55,2	54,9
3 Personen	24,5	23,9	25,4	23,4
4 Personen	14,1	13,2	15,1	16,4
5 Personen	3,3	3,4	3,4	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,0	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine</p> <p>Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

